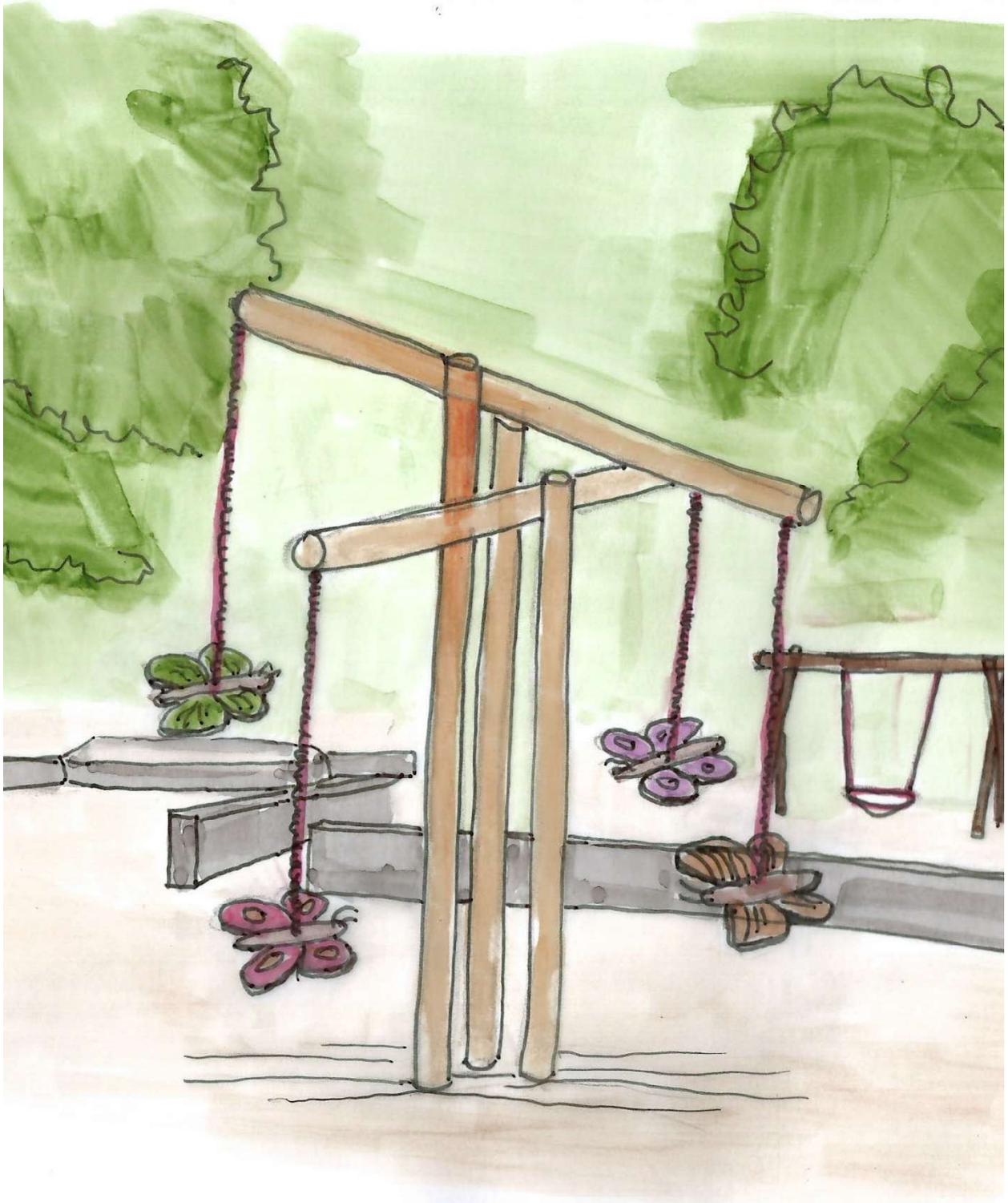


# KONZEPT INSEKTENSPIELPLATZ



# KONZEPT INSEKTENSPIELPLATZ

---

**Die Idee, den Spielplatz am Zwergflusspferd-Haus zum Thema Insekten umzugestalten, basiert auf dem Vorhaben, in der Nachbarschaft künftig das sogenannte „Humboldtteum“ zu bauen. Hier sollen Insekten und andere Kleintiere ein Zuhause finden und ganz groß rauskommen.**

Einige der alten Spielgeräte auf dem bisherigen Spielplatz am Zwergflusspferd-Haus müssen ersetzt werden, bei anderen genügt es, diese zu überarbeiten und dem Thema entsprechend aufzuwerten.

Die Ideen wurden auf einem Übersichtsplan dargestellt. Im Folgenden soll zunächst jedes Spielgerät einzeln vorgestellt werden.



### 1. Der Gurtsteg-Froschparcours

Dieses Spielgerät ist sehr beliebt. Da es voll funktionsfähig ist, kann hier durch die Anbringung von zum Beispiel zwei Fröschen aus Holz eine Aufwertung zum „Froschparcours“ erfolgen. Wie weit und hoch springt ein Frosch? Hier können die Kinder es ausprobieren.



### 2. Die Nestschaukel

Die Schaukel wurde vor Kurzem repariert und wird sehr viel genutzt. Der Anbau von Vogelfiguren mit ihren Jungen weist einmal mehr auf das „Nest“ hin.



### 3. Die Grashüpferwippen

Auch die Wippen sind beliebte Spielgeräte. Diese sind nicht marode und könnten durch Tiere lediglich verschönert werden. Dem Thema entsprechend werden Grashüpfer vorgeschlagen.



#### 4. Der Gräserwald mit Spinnennetz

In dem hierfür vorgesehenen Bereich des Spielplatzes gibt es eine freie Fläche. Aus Robinienstämmen, die oben spitz zulaufen und grün lasiert werden, könnten hier überdimensionale Grashalme entstehen, zwischen denen ein Spinnen-Kletternetz aufgehängt wird.



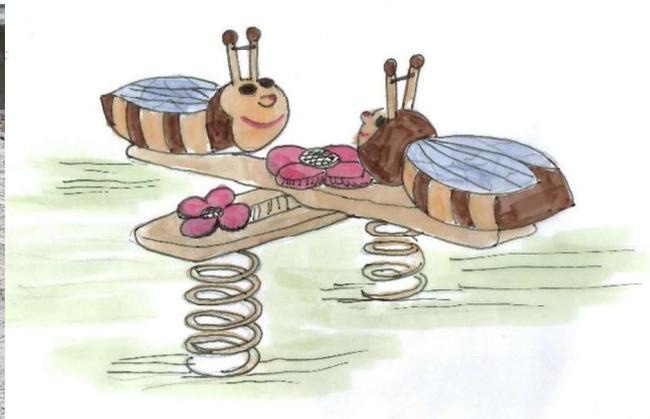
#### 5. Die Blumen-Hüpfplatten

Von den ehemals drei Hüpfplatten existieren nur noch zwei. Eine dritte soll wieder dazukommen und die Platten als Blüten ausgeformt werden.



## 6. Das Bienen-Federtier

Das Federtier „Hundeduo“ erfüllt seinen Zweck seit 1994 und ist immer noch bespielbar. Allerdings ist es nicht mehr das attraktivste Spielgerät. Durch den Aufbau von zwei Bienen wird es erheblich kindgerechter, außerdem könnten zusätzlich, zum Thema passend, Blümchen angebracht werden.



## 7. Die Drehpilze mit Marienkäferwanderung

Die beiden Drehpilze sind nach wie vor intensiv bespielte Geräte, die seit Generationen benutzt werden. Sie benötigen nur einen jährlichen Anstrich der „Hüte“. Schön wäre es, wenn hier Marienkäfer angebaut bzw. ergänzt werden, zum Beispiel auf den umliegenden Betonwänden.



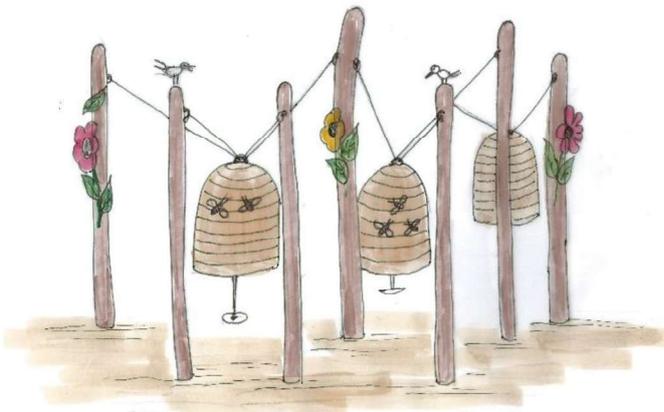
## 8. Die Blümchen-Buddelwiese

Die Waben im Inneren des Spielplatzes wurden schon unterschiedlich genutzt. Jetzt sollen sie von Gras und Unkraut befreit und mit Sand aufgefüllt werden. Der mittlere Ring soll eine große Blumen-Buddelwiese werden. Drei bis fünf Sandstapeltische in Blumenform dienen zum Kuchen backen oder anderem Sandspiel. Der Zoo könnte hier auch Sandspielformen (Buddelzeug) für die Kinder vorhalten.



### 9. Der Bienenstock im Gräserwald

Die beiden am Rand befindlichen Waben auf dem Spielplatz bekommen an Holzpfosten oder überdimensionalen Grashalmen aufgehängte Bienenstöcke. Diese können zum Schaukeln benutzt werden.



### 10. Die Tausendfuß-Schaukel

Das Impulskugel-Spiel wird abgebaut und an einen anderen Standort versetzt. So wird hier Platz für eine Tausendfüßler-Schaukel. Der Kopf und das Hinterteil sollten aus weichem Material (zum Beispiel Seil) angefertigt werden, damit keine „Rammbock“-Wirkung zustande kommt.



### 11. Die Schmetterling-Kreuzwaage

Die Kreuzwaage ist ein wertvolles Spielgerät, weil sie zwei Spielfunktionen vereint: Schaukeln und Wippen. Unsere Kreuzwaage ist kaputt und muss ersetzt werden. Als Sitze sollen Schmetterlinge aus Holz angebaut werden, so können die Kinder wie ein Schmetterling schaukelnd in die Höhe fliegen.



## 12. Das Trichterspinnennetz

Der Kletter-Wipp-Drehkranz kann als das Netz einer Trichterspinnne angesehen werden. Kleine Spinnen, die daneben sitzen und zum Draufklettern einladen, vervollständigen den Spielbereich. Hier könnte sogar eine Information zu Trichterspinnen Platz finden, um den Bildungsaspekt aufzugreifen.

